

01.Sitzungsdienst  
Gesendet von: Christina  
Engelmann/LUENTS/DE

29.10.2014 14:11

An Anja Meinecke/LUENTS/DE@LKLUE, Dagmar  
Schulz/LUENTS/DE@LKLUE

Kopie

Blindkopie

Thema Antrag FA

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Christina Engelmann

Landkreis Lüchow-Dannenberg  
-Der Landrat-  
01 - Landratsbüro  
Tel.: 05841 / 120-375  
Fax: 05841 / 120-379  
E-Mail: c.engelmann@luechow-dannenberg.de

----- Weitergeleitet von Christina Engelmann/LUENTS/DE am 29.10.2014 14:10 -----



"michael.schemionek@t-onlin  
e.de"  
<michael.schemionek@t-onlin  
e.de>

29.10.2014 14:07

Bitte antworten an  
"michael.schemionek@t-online  
.de"  
<michael.schemionek@t-onlin  
e.de>

An sitzungsdienst@luechow-dannenberg.de, "nemetschek,  
günther" <nemetschek4185@web.de>

Kopie

Thema

Sehr geehrte Frau Engelmann, sehr geehrter Herr Dr. Nemetschek,

im Namen der UWG-Fraktion und der Fraktion B'90/Die Grünen beantrage ich einen  
Tagesordnungspunkt zur Schulentwicklung im kommenden Schulausschuss.

Folgender Antrag soll beraten werden:

Der Schulausschuss möge dem Kreistag zum Beschluss empfehlen, vor weiteren  
Baumaßnahmen im Dannenberger Schulzentrum eine Bereisung verschiedener  
Schulen - davon zwei Gesamtschulen - durchzuführen. Die TeilnehmerInnen sind  
durch den Schulausschuss zu bestimmen. Der gesamte Prozess soll fachlich durch  
eine externe pädagogische Fachberatung begleitet werden.

Begründung:

Ausgehend von den zu erwartenden demografischen Veränderungen im Landkreis  
Lüchow-Dannenberg sind anstehende Investitionen nicht mehr nach alten Mustern  
vorzunehmen. Bedarfe und Anforderungen an die Ausstattung von Schule

verändern sich nicht nur durch sich veränderndes Elternanwahlverhalten sondern auch unter der fortschreitenden Inklusion. Um diesen Ansprüchen an eine gute Schule gerecht zu werden und die dafür notwendigen Investitionen sinnvoll, nachhaltig und langfristig zielgerecht durchführen zu können, bedarf es umfangreicher Information. In diesem Prozess ist es wichtig, Eltern, Lehrervertreter, Schülervertreter, Schulleitungen, Verwaltung und politische Vertreter eng einzubinden und die Vorüberlegungen und Planungen transparent zu gestalten.

Beispiele moderner guter Schulen sind in der Bundesrepublik reichlich vorhanden.

Von diesen positiven Erfahrungen gilt es zu profitieren, um langfristig auch bei zurückgehenden Schülerzahlen ein qualitativ hochwertiges und gleichzeitig umfangreiches Angebot für alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis vorzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schemionek

Michael Schemionek

Im Rundling 10

29485 Schmarsau